

Presseinformation

**Fokus „Bühne“ in der Schausammlung des Bauhaus-Archivs Berlin**

**Mit der Präsentation von Oskar Schlemmers Regieheft zum Triadischen Ballett und zehn Originalfotografien zu seinen Bühnenarbeiten gibt das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung neue Einblicke in sonst verborgene Schätze aus der weltweit größten Bauhaus-Sammlung und würdigt den großen Bauhaus-Lehrer.**

23. Juli 2014. Ab sofort zeigt das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin im Rahmen seiner Dauerausstellung eine Themenwand mit zehn Fotografien zu Oskar Schlemmers Bühnenarbeiten sowie dessen Originalregieheft zum Triadischen Ballett. Der Maler und Bildhauer wurde 1921 als einer der ersten Künstler durch den Bauhaus-Gründer Walter Gropius als Lehrer ans Bauhaus berufen und leitete von 1923 bis zu seinem Weggang vom Bauhaus 1929 die Bühnenwerkstatt. Schlemmer (1888-1943) setzte dort seine abstrakten Theaterexperimente, die er bereits von 1916 bis 1922 mit dem Triadischen Ballett begonnen hatte, konsequent fort. Das Regieheft zum Triadischen Ballett, dessen Name sich auf das inhaltliche Ordnungsprinzip des Dreiklangs bezieht, enthält einen Figurenplan, ein Gruppenfoto sowie acht Szenenfotos und gibt die Anordnung der Tänze bei der Aufführung in Donaueschingen wieder. Die präsentierten Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus den 1920er Jahren stammen überwiegend von Bauhäuslern wie T. Lux Feininger, Erich Consemüller sowie Irene oder Herbert Bayer und zeigen eindrucksvoll, wie Schlemmer durch Kostüm, Bühnenbild und Choreografie menschliche Figuren als mathematisch-geometrisch bestimmte Typen inszenierte.

Die bis Mitte September 2014 zu sehenden Exponate zeigen eine Auswahl der zahlreichen Werke Oskar Schlemmers aus dem Bestand des Bauhaus-Archivs. Mit der jetzigen Präsentation erinnert das Bauhaus-Archiv an den bedeutenden Bauhaus-Meister, der vor 70 Jahren gestorben ist. Aus diesem Anlass finden seit Jahresende 2013 an verschiedenen Orten in Deutschland Ausstellungen zu Oskar Schlemmers Werk statt. Ende Juni 2014 wurde das Triadische Ballett in München und Berlin als Neuproduktion der choreografischen Fassung von Gerhard Bohner aufgeführt. Die Staatsgalerie Stuttgart zeigt ab 21. November 2014 in einer großen Schau das Schaffen des Stuttgarter Bauhauskünstlers in Malerei, Skulptur und Bühnenkunst.

**Das Bauhaus Archiv / Museum für Gestaltung**

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin erforscht und präsentiert Geschichte und Wirkungen des Bauhauses (1919-1933), der bedeutendsten Schule für Architektur, Design und Kunst im 20. Jahrhundert. In einem von Walter Gropius, dem Gründer des Bauhauses, entworfenen Gebäude steht die weltweit umfangreichste Sammlung zur Geschichte der Schule und zu allen Aspekten ihrer Arbeit jedem Interessierten offen. In zunehmendem Umfang widmet sich das Bauhaus-Archiv neben seinen historischen Themen aus dem Umkreis des Bauhauses auch Fragestellungen zu zeitgenössischer Architektur und aktuellen Entwicklungen im Design.

---

**Pressekontakt:** Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Klingelhöferstr. 14, 10785 Berlin, E-Mail: [presse@bauhaus.de](mailto:presse@bauhaus.de), [www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de)  
Dina Blauhorn, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (+49) 030 – 25 400 247